

# PCR-Test - zahlt die Beihilfe?

**Beitrag von „Miss Miller“ vom 23. Juli 2020 12:07**

Hat jemand Erfahrung mit dem Corona-PCR-Test und der Beihilfe? bei meinen Doc erreiche ich niemanden. Ich bin vor ein paar Tagen aus Holland wiedergekommen und fühle mich seit Tagen schon nicht gut, Halsschmerzen, seit zwei Tagen Kopfschmerzen, Schnupfen, Verdauung ganz und gar nicht in Ordnung, Übelkeit, fühle mich schlapp, schwindelig, wird Tag für Tag etwas schlechter. Gegen einen Magen-/Darm-Virus könnte man ja eh nicht so viel machen, daher gehe ich erst, wenn es mir so schlecht geht, dass ich gerne eine Untersuchung hätte. Dann muss ich da ja sicher vorher anrufen, weil die Symptome ja auch für Corona sprechen könnten. Ich frage mich, was im Falle einer PCR-Testung wäre. Würde die Beihilfe diesen Test in diesem Fall bezahlen? Ich komme ja aus keinem Risikogebiet (auch, wenn in Holland keine Maskenpflicht außer in Bus und Bahn ist und eigentlich niemand Abstand hält). Zahlen die den Test trotzdem, wenn der Arzt den anordnet. Was kostet der, wenn man den selbst zahlen muss?